

Presseinformation (06/2018)

PRESSEMELDUNG

Estland in Bestform

Raus in die Natur oder rein in die Stadt? Der Nordische Winter lockt mit coolen Hotspots

Bochum, 28. September 2018 – *Der Winter in Estland ist einfach magisch. Er duftet nach Fichtenholz, klingt nach knarzendem Schnee unter den Füßen, wärmt das Herz wie heißer Glühwein und ist so mystisch wie ein Elfenflügelschlag im Morgennebel. In der kalten Jahreszeit ist das nordische Estland in Bestform und lädt dazu ein, sich auf tellergroßen Schneeschuhen, dem althergebrachten Tretschlitten oder bei einem Städtetrip in dieses wundervolle Land zu verlieben.*

Outdoor, fernab typischer Erlebnisse

Die Esten sind Meister darin, sich das innere Kind zu bewahren. Sie schwingen sich auf extragroßen Schaukeln bis in den Himmel. Oder bewegen sich im Winter auf [Tretschlitten](#) fort. Dabei gibt sich der Fahrer mit einem Bein Schwung und gleitet stehend über verschneite Seen. Besonders gern schnallen sich Esten Schneeschuhe an – nicht nur für Wanderungen auf dicker Schneedecke, sondern auch für [Ausflüge ins Moor](#), bei denen Schneeschuhe das Einsinken in den nassen Boden verhindern. Ein bisschen verrückt wird es, wenn im Winter die Ostseeküste gefriert. Dann darf mit dem Auto über das zugefrorene Meer gefahren werden, über die [Eisstraße](#) zur Insel Hiiumaa etwa. Einen wahren Energieschub verspricht das [Winterschwimmen](#). Und ein Erlebnis, das die Sinne schärft, ist eine Wanderung durch Estlands dunkle mystische Wälder [bei Nacht](#). Da knarzt der Schnee oder knacken Äste. War das ein Wolf, eine Eule oder ein Troll? In jedem Fall ein unvergessliches Erlebnis für kleine und große Elfenforscher und Waldläufer!

Best of Tallinn

Raus aus dem Alltag, rein in die Auszeit. Mit dem Flieger dauert es nur zwei Stunden bis in die Hauptstadt Tallinn mit ihrer üppigen Kulturszene in historischer Welterbe-Kulisse. Dort leuchten die Schaufenster im Winter besonders hell und locken zum [Shoppem](#). In hippen Restaurants wie dem [NOA](#) oder dem [Ö](#) gibt es tellerweise guten Geschmack. Hungrig auf Kunst? Dann bietet sich ein Abstecher zum [Kreativ-Campus Telliskivi](#) an. In kleinen Galerien und Studios präsentieren junge Künstler ihre Werke und estnische Designer verkaufen hier ihre Kreationen. Interessierte können sich außerdem auf die Spuren der [Street-Art-Kunst](#) begeben. Kinder werden den [Super-Sky-Park](#), einen Indoor-Abenteuerspielplatz, lieben.

Museum – Must-do's!

Ja, die Esten sind eine kleine Weltraumfahrernation. Sie entwickeln Astronauten-Food und beteiligen sich seit den 1960ern an den Missionen. Spannend wird es im [Weltraumlabor](#), in dem Hobby-Astronauten durch Planetenpfade schlendern und das Weltall interaktiv erleben können. Oder sie schauen im [Planetarium](#) in die Sterne. Und noch weitere tolle [Museen in Estland](#) laden dazu ein, sich in fremde Welten entführen oder inspirieren zu lassen. Besucher können an Bord eines U-Bootes gehen, den alten Liedern der Kihnu-Insulaner lauschen oder im Puppen-Museum zuschauen, wie Marionetten gefertigt werden. Kreativliebhaber sollten das [KUMU](#) besuchen, das estnische und internationale Künstler in futuristischer Architektur präsentiert. In keinem Fall links liegen lassen: Das neue Estnische [Nationalmuseum](#) in Tartu, das die estnische Geschichte zeigt und beweist, dass Landmarken nicht unbedingt Jahrhunderte alt sein müssen, um einen tiefen Eindruck zu hinterlassen.

Estlands Hotspots für die kalten Weihnachtstage

Kleine Büdchen, Lichterglanz, der Duft von Bratäpfeln und in den Händen ein Glas heißer Punsch. Die Weihnachtsmärkte in Estland sind legendär. Sie wecken Kindheitserinnerungen und verbreiten Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Neben allerlei kulinarischen estnischen Spezialitäten, wie warmem Roggenbrot, Blutwurst und Lebkuchen, gibt es in allen größeren Städten kreatives nordisches Kunsthandwerk aus Holz, Wolle, Filz und Fellen zu entdecken. Mehr Lust auf originelles estnisches Weihnachtsmarktgefühl und Vorfreude auf [Weihnachten in Estland](#) gibt's [hier!](#)

Weitere Informationen für die Redaktion

Mehr estnisches Winter-Feeling entdecken Sie [hier!](#) Noch mehr Hintergrundinformationen und Bildmaterial finden Sie [hier!](#)

Über Visit Estonia

Das Ziel des estnischen Fremdenverkehrsamts ist es, Estland als Reiseziel zu vermarkten und estnische Tourismusprodukte im internationalen Wettbewerb zu platzieren. Dafür nutzt Visit Estonia nicht nur PR, sondern auch Kampagnen oder Tourismusmessen. In folgenden Ländern gibt es Vertretungen: Finnland, Russland, Litauen, Deutschland, Schweden, Norwegen und Großbritannien.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.visitestonia.com/en

Über The Destination Office

The Destination Office ist eine Full-Service-Destination-Marketing-Agentur. Wir öffnen Türen zu spektakulären Destinationen und zu einzigartigen Tourismus-Erlebnissen, zu Journalisten, Reiseveranstaltern, Reisebüros und Verbrauchern. Unsere Leidenschaft gehört den Menschen, Orten und Geschichten.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.destination-office.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und verfolgen Sie das Neueste von uns auf [Twitter](#).

Pressekontakt:



LENA OLLESCH & KIRSTEN BUNGART

Account Manager Germany

proudly [re]presented by

THEDESTINATIONOFFICE

Lindener Str. 128 | 44879 Bochum | Germany

Fon: +49 - 234 – 890 379 37

Fax: +49 - 234 - 32 49 80 79

lena@destination-office.de

kirsten@destination-office.de

THEDESTINATIONOFFICE

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)

So viel Natur: Estland ist zu etwa
50 Prozent von Wald bedeckt.

[Visit Estonia](#)

[Estonia 100](#)

